

Cognitive Apprenticeship

Phase	Verhalten des Praxisanleiters	Verhalten der Auszubildenden
1. Modeling	zeigt vor, wie sich die Aufgabenstellung, bzw. Problemlösung gestaltet	beobachtet Aufgabe/ Problemlösung; baut sich ein gedankliches (inneres) Modell der Handlung; wird sich der inneren Bilder bewusst; stellt Unterschiede fest, stellt eigene Defizite fest
2. Coaching	beobachtet Handlungsablauf, bietet individuelle Hilfestellung und Feedback an, unterstützt bei der Bewältigung der Aufgabe	löst versuchsweise ausgewählte Aufgaben/ Problemstellungen; macht sich Vorwissen bewusst; überprüft die eigene Vorstellung vom Ergebnis; festigt, korrigiert, erweitert Handlungswissen
3. Scaffolding & Fading	macht Vorschläge zu einer Aufgabenstellung, zeigt Teilprozesse b.B. nochmals auf, reduziert Unterstützung, gibt Hinweise auf Regeln oder Vorgaben	bearbeitet o. trainiert Teilprozesse weitgehend allein; nutzt Hinweise / Unterlagen zur Aufgabenbewältigung; fragt bei Schwierigkeiten
4. Articulation	achtet auf lückenlose Beschreibung der Aufgabenbewältigung, kommentiert Beschreibungen aus fachlicher und persönlicher Sicht	führt Aufgaben selbstständig durch; <i>beschreibt die Tätigkeit;</i> <i>zeigt Wahrnehmung, Beobachtung, Überlegungen auf; spricht über Denk- und Problemlösungsprozesse</i>
5. Reflection	moderiert den Lernprozess; <i>gibt Hilfestellungen zum selbstständigen Hinterfragen der Aufgabenbewältigung;</i> stellt Material, Texte, Modelle zur Verfügung; nennt Experten	<i>vergleicht eigene Überlegungen und Handlungen mit denen des Praxisanleiters;</i> zieht daraus Konsequenzen; sucht nach Lösungsvarianten, die das Handlungsrepertoire bestätigen, verbessern oder korrigieren
6. Exploration	<i>nennt Ziele, Qualitätsnormen, Beurteilungskriterien;</i> <i>ermöglicht Rahmenbedingungen, die zur Weiterentwicklung anregen</i>	<i>definiert und löst selbstständig (oder im Team) differenzierte Aufgabenstellungen;</i> <i>erweitert sein Repertoire und sucht nach neuen Lösungen, um das Handeln zu verbessern;</i> <i>überwacht und beurteilt den Lernprozess selbstverantwortlich;</i> <i>kann vorhandene Lösungsstrategien auf andere Bereiche übertragen und selbst Strategien entwickeln</i>